LUDWIGSBURG

BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 060/18

Federführung:
FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

Sachbearbeitung:
Barnert, Gabriele
Mangold, Peter
Dörhage, Eckhard
Datum:
20.02.2018

Beratungsfolge	**Sitzungsdatum**	**Sitzungsart**
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	15.03.2018	ÖFFENTLICH

Betreff: August-Lämmle-Schule, Westfalenstraße 54
- Vergabe Raumlufttechnische Anlagen

Bezug SEK: Masterplan 9 - Bildung und Betreuung

Bezug:
- Vorl. Nr. 007/18 Vergabe 4. Ausschreibungspaket
- Vorl. Nr. 391/17 Vergabe 3. Ausschreibungspaket
- Vorl. Nr. 319/17 Vergabe Werksteinarbeiten
- Vorl. Nr. 261/17 Vergabe 2. Ausschreibungspaket
- Vorl.-Nr. 069/17 Vergabe 1. Ausschreibungspaket
- Vorl.-Nr. 498/16 Rückbau- und Entkernungsarbeiten
- Vorl.-Nr. 290/16 Entwurfs- und Baubeschluss
- Vorl.-Nr. 122/16 Information Vorplanung
- Vorl.-Nr. 242/15 Vergabe von Planungsleistungen
- Vorl.-Nr. 220/15 Grundsatzbeschluss (Raumprogramm, Konzeption, Vergabe Planungsleistungen Architektur)
- Vorl.-Nr. 139/15 Priorisierung von Investitionen in Hochbaumaßnahmen

Anlagen: Anlage 1: Kostenübersicht vom 19.02.2018

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe der nachfolgenden Gewerke für die August-Lämmle-Schule, Westfalenstraße 54 in Oßweil wird zugestimmt.

	Gewerk	Firma	Verfügte Summe inkl. 19 % MwSt. (Auftragssumme + ca. 15 %)
1.	Raumlufttechnische Anlagen	ProLuft GmbH, 74372 Sersheim	503.000 EUR

Sachverhalt/Begründung:
Der Gemeinderat hat am 28.09.2016 dem Entwurfs- und Baubeschluss für den Ausbau der August-Lämmle-Schule in Oßweil mit Gesamtkosten von 15,3 Mio. EUR zugestimmt (Projektbeschluss, Vorl.-Nr. 290/16).

Raumlufttechnische Anlagen

1.Öffentliche Ausschreibung

Die Leistungen für die Raumlufttechnischen Anlagen für die August-Lämmle-Schule in Oßweil wurden bereits am 13. Januar 2017 öffentlich ausgeschrieben. Die Unterlagen wurden von 12 Firmen abgerufen. Zur Submission am 7. Februar 2017 lagen 9 Angebote vor. 2 Angebote mussten ausgeschlossen werden.

Der 1. Bieter - die Fa. Nuhn Gebäudetechnik GmbH aus Filderstadt - hatte das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wurde mit einer verfügten Summe von 474.000 EUR (Auftragssumme 412.221,30 EUR) zur Beauftragung vorgeschlagen (siehe Vorl.-Nr. 069/17). Das Angebot lag ca. 4% über dem Ansatz der Kostenberechnung.

Nach dem Beschluss durch den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt am 23.03.2017 wurde die Fa. Nuhn mit den Leistungen beauftragt. Der Vertrag war mit Datum vom 11.04.2017 auf Grundlage des Angebotes vom 07.02.2017 zwischen der Stadt Ludwigsburg und der Fa. Nuhn nach deren Rücksendung des gegengezeichneten Auftragsschreibens rechtsgültig geschlossen worden.

Im Zuge der Baustellentermine hatte der zuständige Mitarbeiter der Fa. Nuhn signalisiert, dass im Juni 2017 die Rohbauarbeiten aufgenommen werden und März/April 2018 mit der Montage der Lüftungsanlage im Bauteil C begonnen werden kann. Am 27.09.2017 fand ein weiterer Baustellentermin an der August-Lämmle-Schule in Ludwigsburg statt, bei dem insbesondere der Bauzeitenplan und die Erörterung des Bauablaufs der Bauteile A und C mit Montage der Lüftungsanlagen erfolgten.

Mit einem Schreiben vom 22.11.2017 hat die Fa. Nuhn die Kündigung des Auftrags angedroht. Nach Zurückweisung der Kündigung vom 29.11.2017 und 04.12.2017 durch die Stadt LB folgte am 13.12.2017 ein weiteres Kündigungsschreiben der Fa. Nuhn.

Ein Tag zuvor - am 12.12.2017 - erhielt die Stadt LB ein Schreiben mit Datum vom 23.11.2017 mit Informationen zur Übernahme der Fa. Nuhn (Unternehmen der Lück-Gruppe) durch die Spie GmbH aus Ratingen und der daraus resultierenden Schließung der Niederlassung in Filderstadt zum 31.12.2017.

In enger Abstimmung mit dem Justiziar der Stadt Ludwigsburg wurden die weiteren Schritte abgestimmt und folgendes veranlasst.

Am 19.01.2018 hat die Stadt der Spie GmbH eine letzte Frist zur Bestätigung des planmäßigen Montagetermins auf der Baustelle, bis zum 31.01.2018 gesetzt. Die Frist wurde auf Wunsch der Firma nochmals bis Freitag, den 02.02.2018 verlängert.

Am 02.02.2018 erhielt die Stadt LB ein Schreiben der Spie GmbH, dass die von der Fa. Nuhn ausgesprochene Kündigung voll wirksam sei.

Mit Schreiben vom 12.02.2018 hat die Stadt Ludwigsburg das Vertragsverhältnis mit der Fa. Nuhn schriftlich gekündigt, bei der sich die Stadt nach Beauftragung einer Drittfirma mit der Leistungserbringung, die Geltendmachung eines Schadensersatzes vorbehält.

2. Freihändiges Verfahren

Nach Absprache mit dem Fachbereich Revision wurden im Rahmen eines freihändigen Verfahrens die Bieter des ursprünglichen Vergabeverfahrens angeschrieben. Es wurde abgefragt, ob die Leistung auf Basis des ursprünglichen Angebots ausgeführt werden kann.

Am 16.02.2018 lagen 2 Angebote vor:

Geprüfte Angebotssumme inkl. 19 % MwSt.:

01.	ProLuft GmbH, 74372 Sersheim	437.219,79 EUR	= 100,0 %
02.	Bieter	483.382,05 EUR	= 110,6 %

Die Stadt Ludwigsburg schlägt die Fa. ProLuft GmbH aus 74372 Sersheim mit der Vergabe der Raumlufttechnischen Anlagen vor. Die Auftragssumme der Fa. ProLuft GmbH liegt rd. 25.000 EUR über der ursprünglichen Auftragssumme der Fa. Nuhn. Die Mehrkosten sollen bei der Spie GmbH (Nachfolgefirma der Fa. Nuhn) geltend gemacht werden.

Die Mehrkosten können derzeit noch im Rahmen des Budgets aufgefangen werden. Unter Berücksichtigung des vorliegenden Vergabevorschlages liegen die Baukosten des Bauvorhabens im beschlossenen Kostenrahmen in Höhe von 15,3 Mio. EUR, inkl. 19 % MwSt.

In der verfügten Summe sind ca. 15 % für Unvorhergesehenes enthalten.

Finanzierung

Für den Ausbau der August-Lämmle-Schule Oßweil sind im Teilhaushalt Dezernat II, Fachbereich Bildung und Familie, unter der Produktgruppe „211001 Grundschulen“, unter der Auftragsgruppe „A211001090 August-Lämmle-Schule“ investive Finanzmittel von insgesamt 15,3 Mio. EUR eingestellt (siehe Haushaltsplan 2018, Seite 263). Im Haushalt 2018 stehen 5.888.000 EUR (für Hochbau 5.000.000 EUR) zur Verfügung.

Termine

Mit den Rückbau- und Entkernungsarbeiten (Bauteil A) wurde in den Osterferien 2017 begonnen, sie sind für den 1. Bauabschnitt abgeschlossen.
Die Rohbauarbeiten des Neubaus (Bauteil C) werden im Februar 2018 abgeschlossen sein.
Wegen der Kündigung der Lüftungsfirma muss derzeit davon ausgegangen werden, dass dies Auswirkungen auf die geplante Fertigstellung des 1.Bauabschnitts haben wird. Die Fertigstellung 1.BA wird sich daher von bisher Ende 2018 auf Frühjahr 2019 verschieben.

Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme inklusive Außenanlagen ist weiterhin für Herbst 2020 vorgesehen.

Unterschriften:

Mathias Weißer

Finanzielle Auswirkungen?			
☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:	15.300.000 EUR

Ebene: Haushaltsplan	
Teilhaushalt 48	Produktgruppe 211001 Grundschulen
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart	
FinHH: Ein-/Auszahlungsart	78710000 Hochbaumaßnahmen
Investitionsmaßnahmen	A211001090
Deckung	☒ Ja ☐ Nein, Deckung durch

Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78710000 78710500 78710600	721100109007

Verteiler: FB 14, FB 20, FB 32, FB 48, FB 67

LUDWIGSBURG

NOTIZEN